

---

# Anforderungen

## an die Auswertungskonzepte des ANQ

---

Zu jedem Messthema werden in Zusammenarbeit mit dem ANQ vom zuständigen Messinstitut ein Messkonzept, ein Auswertungskonzept sowie ein Publikationskonzept erstellt.

Die nachfolgenden Ausführungen beschreiben die Anforderungen, welche ein messspezifisches Auswertungskonzept erfüllen soll.

Die Empfehlungen der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW)<sup>1</sup> dienen als Grundlage bei der Erstellung der Auswertungskonzepte.

Die Spitäler werden in die Vernehmlassung der Auswertungskonzepte einbezogen. Sie bewerten insbesondere die Anwenderfreundlichkeit, die Verständlichkeit und den Nutzen der Konzepte.

Der QA Akut nimmt zum Konzept Stellung und gibt dem Messinstitut entsprechende Rückmeldung. Anschliessend wird das Konzept durch den Vorstand des ANQ verabschiedet.

### Zielsetzungen der Konzepte

- Der Prozess der Datenerhebung, -übermittlung, -aufbereitung und -analyse ist nachvollziehbar dargestellt.
- Es ist dargestellt, wie der Datenschutz gewährleistet wird.
- Die Darstellung der berechneten Indikatoren sowie die Risikoadjustierung sind verständlich erklärt.
- Die Resultate der Messungen können im Kontext der Spitäler interpretiert und für die Qualitätsentwicklung nutzbar gemacht werden.
- Das Konzept beschreibt die Auswertung für die folgenden Ebenen:
  - Darstellung der spitalspezifischen Resultate
  - die vergleichende Darstellung (einzelne Spitäler, Spitalgruppen oder Regionen)
  - die national vergleichende Darstellung für die Veröffentlichung
- Die Auswahl der zur Veröffentlichung geeigneten Indikatoren ist getroffen und begründet.
- Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Bandbreiten oder Referenzwerte bestimmt werden.

---

<sup>1</sup> Erhebung, Analyse und Veröffentlichung von Daten über die medizinische Behandlungsqualität. Version 19.5.2009 <http://www.samw.ch/de/Publikationen/Empfehlungen.html>

## Adressaten

---

Das Auswertungskonzept richtet sich an:

- die in die ANQ-Messungen involvierten Personen aus den Spitälern und Kliniken
- die Partner des ANQ.

Bei der Formulierung und Gestaltung der Konzepte ist zu berücksichtigen, dass ein Teil der Adressaten in den jeweiligen Messthemen nicht Fachexperten sind.

## Inhaltliche Anforderungen an die Konzepte

---

Der Inhalt und Ablauf der Datenerhebung wird in den wesentlichen Punkten beschrieben. Es ist ersichtlich, welche Bestrebungen zur Erreichung einer guten Datenqualität unternommen werden.

Die Datenübermittlung, z.B. Datentransfer des Spitals zum Auswertungsinstitut oder Übermittlung der Resultate vom Auswertungsinstitut an die Geschäftsstelle ANQ, ist nachvollziehbar beschrieben.

### **Darstellung der spitalspezifischen Resultate**

Die Darstellung der spitalspezifischen Resultate (Tabellen, Grafiken) ist beschrieben und es ist ersichtlich, in welcher Form die Resultate den Spitälern zugestellt werden. Grafiktypen und deren Interpretation sind beschrieben.

Die Risikoadjustierung ist in den wesentlichen Zügen beschrieben. Es ist ersichtlich, welche Variablen zur Adjustierung verwendet und welche statistischen Analysen und Modelle gewählt wurden. Zudem finden sich Hinweise zur Interpretation.

Die Spitäler haben die Möglichkeit die Resultate zu kommentieren.

Um die Spitäler in ihrer Qualitätsarbeit zu unterstützen, sind Ausführungen zur Interpretation der Resultate sowie Hinweise wie mögliches Verbesserungspotential identifiziert werden kann, aufgeführt. Unter der Voraussetzung, dass Einzelfallanalysen möglich sind, werden spezifische Kriterien aufgeführt, wie Einzelfälle analysiert werden können.

### **Vergleichende Darstellung der Gesamtergebnisse**

Neben der spitalspezifischen Darstellung ist auch die vergleichende Darstellung (Tabellen, Grafiken) beschrieben. Ob Spitäler einzeln oder in Gruppen vergleichend dargestellt werden sollen, wird begründet. Je nach Messthema und Stichprobengrösse der Spitäler soll begründet werden, warum sich welche Darstellung empfiehlt.

Weiter wird aufgezeigt, welche Indikatoren sich für einen Spitalvergleich eignen und welche Grössen (Mittelwerte, Perzentile, Vertrauensintervall, Standardabweichung, etc.) sich dazu eignen.

Die Spitäler haben die Möglichkeit die vergleichenden Resultate zu kommentieren. Diese Kommentare werden bei einer Veröffentlichung transparent gemacht.

## **National vergleichende Darstellung der Resultate zur Veröffentlichung**

Die Veröffentlichung der Resultate ist ein sehr sensibler Bereich. Mögliche Risiken von Fehlinterpretationen oder falschen Rückschlüssen sollen vermieden oder möglichst minimiert werden. Sind diesbezüglich spezifische Risiken vorhanden, werden diese differenziert aufgeführt. Die Auswahl der zur Veröffentlichung geeigneten Indikatoren ist begründet. Werden in einer Messung mehrere Indikatoren erhoben, jedoch auf deren Veröffentlichung verzichtet, sollen die Gründe für den Verzicht beschrieben sein. Für die Veröffentlichung ist der vergleichende Aspekt von Bedeutung. Der dargestellte Vergleich ist je für die beiden Zielgruppen Partner des ANQ und die breite Öffentlichkeit verständlich und nachvollziehbar erklärt, Hinweise zur Interpretation sind aufgeführt.

Das Festlegen von Bandbreiten oder Referenzwerten mit dem Ziel, Spitäler ausserhalb dieses Spektrums transparent zu machen, wird allgemein kontrovers diskutiert. Im Auswertungskonzept wird aus der Sicht der Fachexperten Stellung zu diesem Thema genommen und es werden Möglichkeiten aufgeführt, wie solche Werte bestimmt werden könnten.

Die Verfahren, welche zur Sicherstellung des Datenschutzes gemäss Datenreglement des ANQ<sup>2</sup> angewendet wurden, sind beschrieben.

### Strukturelle Anforderungen

---

- Die Auswertungskonzepte werden nach dem nachfolgenden Raster strukturiert:
  - Ausgangslage
  - Beschreibung der Datenerhebung, -übermittlung, -aufbereitung und -analyse
  - Darstellung der spitalspezifischen Resultate
  - Vergleichende Darstellung der Gesamtergebnisse
  - Veröffentlichung der Resultate
- Die Logos des ANQ, Messinstitut und/oder Auswertungsinstituts sind aufgeführt
- Der Umfang beträgt max. 10 Seiten DIN A<sup>4</sup>
- die Auswertungskonzepte des ANQ haben ein identisches Layout (wird wenn nötig durch die Geschäftsstelle erledigt)

---

<sup>2</sup> Das Datenreglement wurde im Jahr 2011 neu überarbeitet.